



TIERSCHUTZVEREIN HAMM UND UMGEBUNG E.V.

im Deutschen Tierschutzbund e.V.
Gallberger Weg 55, 59063 Hamm

GESCHÄFTSSTELLE

Tel.: (023 81) 87 24 65

Fax: (023 81) 87 24 66

info@tierheim-Hamm.de

Beschlussvorlage

Aktuelle Situation Tierheim-Hamm / Beschluss über das weitere Vorgehen

Der Vorstand des Tierschutzvereins Hamm und Umgebung e. V. beschloss am Dienstag, 10. März 2015, in seiner außerordentlichen Sitzung einstimmig, der Mitgliederversammlung nachstehende Empfehlung auszusprechen:

Der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Hamm und Umgebung e. V. wird empfohlen, das Grundstück und das darauf befindliche Objekt des Tierheims, der Stadt Hamm zu einem Festpreis von 50.000,00 EUR zu überlassen. Das Grundstück und das Gebäude des Tierheims sollen dem Tierpark Hamm übereignet werden und im Sinne des Tierschutzes weiter genutzt werden. Der Vorstand wird ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen zur Veräußerung einzuleiten und der Mitgliederversammlung nach Übergang des Eigentums hierüber Bericht zu erstatten.

Begründung:

Unsere jährliche Rechenschaftslegung zum Thema Finanzierung Tierheimbetrieb stand immer wieder unter dem Schwerpunkt „Wir sind froh, es wieder geschafft zu haben.“

Diese Aussage werden wir für die Zukunft des Tierheims nicht mehr treffen können.

Das Jahresergebnis 2014 lag bereits deutlich hinter den Ergebnissen der Vorjahre. Nur durch die erhaltene Summe aus einem Nachlass war noch einmal ein positives Ergebnis möglich.

Die Tendenz ist sehr negativ. Der Tierheimbetrieb ist künftig nicht mehr verlustfrei realisierbar. Aus diesem Grund verstehen wir es als unsere Pflicht, unsere Mitglieder rechtzeitig auf dieses Problem hinzuweisen.

Vor über 30 Jahren wurde von den Vereinsmitgliedern beschlossen, Spenden zu sammeln, um ein Tierheim zu bauen. Damit sollten die Zustände im städtischen Tierasyl verbessert werden, die damals als unzumutbar bezeichnet wurden. Nicht bedacht wurde, dass die Stadt Hamm keine finanziellen Mittel für ein weiteres Tierheim bereitstellen kann und wird. Aber ohne diese Zuschüsse ist ein Betrieb nicht möglich.

Im Jahr 2003 wurde der Tierheimbetrieb aufgenommen. Bereits zwei Jahre später hatten unsere Vorgänger einen Schuldenberg von über 40.000 Euro verursacht, da die finanzielle Situation nicht richtig eingeschätzt wurde. Das Tierheim musste von einem Tag auf den anderen geschlossen und die vorhandenen Tiere auf umliegende Tierheime verteilt werden.

Unser Ziel war, mit einem neuen Konzept das Tierheim zu retten und den Tierheimbetrieb wieder aufzunehmen. Dieses Ziel haben wir schwer erkämpft. Das neue Konzept umfasste eine enge Zusammenarbeit von Vorstand und Tierheim-Team mit den Schwerpunkten Vereinsarbeit, Vermittlungstätigkeit und Dienstleistung durch Tierpension. Damit konnten wir jährlich Einnahmen und Ausgaben gegeneinander aufrechnen.

Auf dieser Basis konnte immer wieder eine Fortdauer der befristeten Betriebserlaubnis beantragt werden, die jeweils an einen Finanzierungsplan gebunden war. Damit konnten wir auch der Mitgliederversammlung weiterhin den erfolgreichen Betrieb des Tierheimes zusichern.

www.tierheim-hamm.de
Vorsitzender: Frank Bierkemper
Vereinsregister Hamm VR 806
Steuernummer 322 594 30 412

Unser Verein ist als gemeinnützig
und förderungswürdig anerkannt.
Mitgliedsbeiträge und Spenden
sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Tierschutzverein
Hamm und Umgebung e.V.
Sparkasse Hamm
Konto: 76109; BLZ 410 500 95

Dies ist nun für das Jahr 2016 nicht mehr möglich und eine sehr große Enttäuschung.

Die vergangenen Jahre haben uns großen Einsatz und viel Kraft gekostet. Aber diese Zeit war auch eine sehr erfolgreiche Zeit. Wir konnten für mehr als 1.800 Tiere Gutes tun. Dazu gehören erfolgreiche Weitervermittlungen, Übernahme von Tierarztkosten für Tiere, denen sonst nicht geholfen worden wäre und die Betreuung und Pflege von schwer vermittelbaren Tieren über lange Aufenthaltszeiten im Tierheim. Auch Pflegestellen, die alte und gebrechliche Tiere in ihren letzten Lebensmonaten aufgenommen und versorgt haben, konnten wir in einigen Fällen finanzieren. Damit wurde diesen Tieren ein Ende im Tierheim erspart. Sie hatten noch glückliche Tage durch die Geborgenheit in einer Familie. Auf diese Ergebnisse sind wir stolz und die vielen Danksagungen machen uns glücklich.

Die aktuellen Anforderungen an den Tierschutz, neue gesetzliche Bestimmungen zum Mindestlohn sowie an den Lärmschutz sind jedoch so einschneidend, dass es nicht mehr möglich sein wird, unsere Arbeit wie bisher fortzusetzen, ohne dabei den Verein wieder in ein finanzielles Fiasko zu stürzen. Wir stehen damit deutschlandweit in einer Reihe mit weiteren Tierheimen, die gleichfalls vor Schließungen stehen.

Erschwerend für die aktuelle Tierheimsituation stellt sich die örtliche Gegebenheit dar. Die unmittelbare Lage neben einem Kleingartenverein, deren Lärmschutzanforderungen gestiegen sind und sich nicht mit dem jetzigen Tierheimbetrieb vereinbaren lassen, ist ein weiterer Grund aufzugeben.

Unser Ziel ist es, Tiere, die aus den unterschiedlichsten Gründen sofort aufgenommen werden müssen, auch weiterhin zu unterstützen, indem wir ihnen die Unterbringung ermöglichen.

Mit der Aufnahme solcher Notfälle konnten wir in den letzten Jahren die Stadt Hamm und Umgebung entlasten.

Da uns dies künftig nicht mehr möglich sein wird, möchten wir zugunsten dieser hilfebedürftigen Tiere das Gelände des Tierheims mit seinen Tierunterkünften der Stadt Hamm zweckgebunden zur Verfügung stellen.

Deshalb bitten wir sie um Ihre Zustimmung zu diesem Vorhaben.

Um möglichst vielen Tieren einen Tierheimaufenthalt ersparen zu können, werden wir künftig eine verstärkte Haus-zu-Haus-Vermittlung organisieren und mit Pflegestellen arbeiten. So wie es von anderen Tierschutzorganisationen praktiziert wird, die über kein eigenes Tierheim verfügen.

Der Vorstand

Frank Bierkemper
Vorsitzender

Willi Hammes
1. Stellvertreter

Gerda Bierkemper
2. Stellvertreterin

Sabine Lillpopp
Schatzmeisterin

Sascha Wierczoch
Schriftführer